

Ansprechpartner:
Mag. Marie-Therese Zell
Telefon: +43 (0) 2236/3902-303
Telefax: +43 (0) 2236/3902-86
E-Mail: marie-therese.zell@scania.at
Internet: www.scania.at
Seite: 1 von 3

Brunn am Gebirge, 28. April 2015

Lars Søndergård aus Dänemark gewinnt den Scania „Young European Truck Driver“ – Österreich Finalist Stefan Büchele aus Lustenau kommt unter die Top 18 der besten Fahrer Europas

Ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Dänemark der Schweiz und Deutschland bildete den Abschluss der beiden spannenden Wettbewerbstage am 24. und 25. April 2015 beim Young European Truck Driver. Lars Søndergård aus Dänemark konnte sich dabei gegen seine Konkurrenten aus der Schweiz und Deutschland durchsetzen.

Beim Europafinale des Young European Truck Driver 2015 kämpften die 26 besten Lkw-Fahrer Europas nicht nur um den Titel, sondern auch um einen nagelneuen Scania. Als Sieger ging der 32-jährige Däne Lars Søndergård aus dem Rennen.

Im spannenden „Knock the King“ – Semi-Finalwettbewerb gingen neun Fahrer an den Start. Patrick Schildmann aus Deutschland behielt die Nerven und knockte seinen Kontrahenten, den amtierenden Young European Truck Driver Andreas Söderström, sowie den Norweger Erling Rolstad aus dem Rennen. Auch der Schweizer Thomas Knüsel, der sich in der Ausscheidung durch präzises und ruhiges Fahren gegen den Iren Robert Baker und den Engländer Chris Brooker-Carey durchsetzen konnte, qualifizierte sich für das Finale. In der dritten Gruppe siegte Lars Søndergård vor dem Franzosen Stéphan Lacombe und dem Italiener Edy de Rocco. Damit war die Runde komplett und Dänemark, die Schweiz und Deutschland somit im Finale um den Hauptpreis, einen Scania im Wert von 100.000 €.

Nervenstärke und präzises Fahren verhalfen dem 32-jährigen Dänen dort zum Sieg. Lars Søndergård, Inhaber eines Transportunternehmens in Aale, Dänemark und Young European Truck Driver 2014/2015: „Ich kann das alles noch nicht glauben. Das Rennen war so eng und ich habe nicht damit gerechnet.“

Stefan Büchele, der mit seinen 21 Jahren der mit Abstand jüngste Teilnehmer war, legte an beiden Tagen sehr gute Ergebnisse vor und kam unter die besten 18. Leider reichte es nicht für ein Weiterkommen in die Runde der top neun. Etwas enttäuscht doch nicht weniger motiviert: „Ich werde beim nächsten Mal wieder antreten, versprochen. Dann habe ich mehr Erfahrung und noch mehr Übung.“ Auch Scania Österreich Direktor Christian Teichmann hielt Stefan Büchele vor Ort die Daumen: „Stefan hat hervorragende Arbeit geleistet und man darf nicht vergessen, dass er der jüngste aller Teilnehmer ist. Es ist für mich immer wieder erstaunlich, was die Fahrer aus unseren Produkten machen können. Ein Top-Wettbewerb auf höchstem Niveau.“

Der Wettbewerb hat nicht nur in 24 Ländern Europas stattgefunden, sondern weltweit in 15 weiteren Ländern. Neu dabei waren in diesem Jahr Chile, Peru und Russland. Weltweit haben sich 70.000 Lkw- und Busfahrer für die Scania Fahrerwettbewerbe angemeldet. Europaweit waren es 17.000 junge Lkw-Fahrer, in Österreich gab es 250 Bewerbungen. Unterstützt wird der „Young European Truck Driver“ auf internationaler Ebene von der EU, der IRU, dem Reifenhersteller Michelin und Schmitz Cargobull. Zu den Sponsoren und Partnern auf nationaler Ebene gehören Scania Leasing Österreich, Berner, Dornauer, Eberspächer, Gunnebo, Johnson Controls, Orlaco, PPG, Stoneridge, Supanz, Thomas Hirsch, Total und Würth.

Scania gehört zu den weltweit führenden Herstellern von schweren Lastwagen und Bussen sowie von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Finanzierungs- und Dienstleistungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig an. Mit 41.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Scania weltweit in rund 100 Ländern vertreten. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika angesiedelt ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2014 betrug der Umsatz 92,1 Milliarden SEK (9,7 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,0 Milliarden SEK (631 Millionen Euro).

Scania Österreich verzeichnete im vergangenen Jahr 1183 neu zugelassene Scania Lkw und damit einen Marktanteil von 18,7 Prozent.